

Unsere
Neuerscheinungen
1981:

Vier neue Titel sind in unserem Verlag herausgekommen.

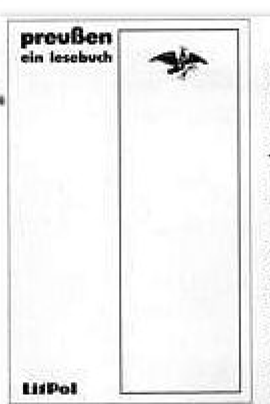
Das Instandbesetzer Bilderbuch mit Fotografien von Wolfgang Krolow und einem Vorwort von Peter-Paul Zahl ist unser bisher erfolgreichstes Buch geworden. Die erste Auflage (fünftausend Exemplare) ist fast vergriffen, Mitte Oktober, zwei Monate nach Erscheinen des Buches, ist die 2.Auflage fällig.



Ein "vorzüglich gemachtes anti-bürgerliches Bilderbuch" nannte es der Berliner Tagesspiegel, in dem - so die Frankfurter Rundschau, "die Scene sich selbst dokumentiert... Ein Buch der polemischen Selbstvergewisserung". Im Sender Freies Berlin meinte Helmut M. Bien: "Das Bilderbuch habe ich immer wieder durchgeblättert, jedesmal wieder etwas Neues entdeckt... ganz besonders haben mir die Farbfotos im Innenteil gefallen." In den Bildern komme etwas von dem Selbstbewußtsein zum Ausdruck, "das die Hausbesetzer in ihren Häusern standhalten läßt, trotz Räumungsdruck, Kriminalisierungen, ständigen Konflikten mit Polizei, Politikern und Hausbesitzern. Wolfgang Krolow ist es gelungen, die neue, andere Sprache dieser Bewegung zu dokumentieren. Instandbesetzer sind nicht sprachlos, ihre Ausdrucksmöglichkeiten sind nur andere."

Das Instandbesetzer Bilderbuch umfaßt 144 Seiten im Format 28 x 21 cm, enthält 155 Abbildungen, davon 21 in Farbe, und kostet DM 24,80.

LitPol Verlagsgesellschaft mbH Berlin



Auch preußen - ein lesebuch herausgegeben von Peter Brandt und Reiner Zilkenat, das fünfte in unserer Reihe LitPol LeseBücher, müssen wir wohl bald neu auflegen. "In der Flut der diesjährigen Preußen-Literatur hat der kleine Berliner LitPol Verlag eine Marktlücke entdeckt: Er hat eine handliche Zusammenstellung von Dokumenten zur Geschichte Preußens herausgebracht. Über 130 Texte, Abbildungen und Faksimiles aus der Zeit von 1442 bis 1947, darunter Regierungsedikte, Gesetze, Briefe von Zeitgenossen, Kommentare von Herren und Untertanen, von Anbetern und Spöttern des Preußentums, liefern ein anregendes Bild von Sprache und Geist des Preußen-Staates." (Gudrun Küsel in der Frankfurter Rundschau).
"Das Lesebuch liest sich spannend und bietet manches Erhellende und Erheiternde", meint Rainer Bieling in der Berliner Stadtillustrierten Zitty. "Ein fesselnder Dokumentenband, gleichsam die Preußengeschichte in der Nußschale, und erschwinglich dazu." So Heinz Ohff im Tagesspiegel. Das Lesebuch ist 376 Seiten stark, reich bebildert, und kostet DM 19,80.

Michael Arpad und sein Kind

ist Jo Mihalys erstes Buch, ursprünglich 1930 erschienen. 1933 mußte sie emigrieren und lebt seitdem in der Schweiz. Ihr Buch war unter der Nazi-Herrschaft natürlich verboten, sind Michael Arpad und sein Kind Mascha doch Zigeuner.
Für die Neuauflage hat Jo Mihaly diese Geschichte von Glanz und Elend des Landstraßenlebens, von der Würde der Zigeuner und denen, die sie diskriminieren,



leicht überarbeitet. Klaus Trappmann (Herausgeber des Lesebuchs "Landstraße, Kunden, Vagabunden" und mit Jo Mihaly seit Jahren befreundet), hat ein informatives Nachwort zu dem Band geschrieben, der 160 Seiten umfaßt, DM 16,80 kostet und sechs vierfarbige Illustrationen der Autorin enthält.

Auch mit der

Geschichte des Hitlerjungen Adolf Goers

setzen wir unsere Tradition fort, das Werk antifaschistischer Autoren, die von den Nazis in die Emigration getrieben wurden, wieder ins Bewußtsein zu rücken.
Der Autor, Hans Siemsen, war in der Weimarer Republik u.a. Mitarbeiter der Weltbühne. Sein Buch entstand 1938 im Exil in Paris; die Neuausgabe mit 248 Seiten kostet DM 16,80.
Zu den Schwerpunktthemen des Bandes: Wünsche und Bedürfnisse eines Hitlerjungen, Jungenbund und Homosexualität, Bündische Jugend und Hitlerjugend, haben Hellmut Lessing, Manfred Liebel und Bruno Schonig ein umfangreiches Nachwort geschrieben.



Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm

1945. Wie der Krieg zu Ende ging. Ein Lesebuch.
Hrsg. von Thomas Friedrich. 200 Seiten, 50 Abb. und Faksimiles. DM 12,80.
(LitPol LeseBücher 4)

1933. Ein Lesebuch.
Hrsg. von Thomas Friedrich. 223 Seiten, 29 Abb. und Faksimiles. DM 14,80.
(LitPol LeseBücher 3)

1918/19. Ein Lesebuch.
Herausgegeben von Peter Brandt. 144 Seiten, 33 Abb. und Faksimiles.
DM 9,80. (LitPol LeseBücher 2)

1848. Ein Lesebuch.
Erweiterter Nachdruck der Originalausgabe von 1923. Mit einem Nachwort
von Peter Brandt. 144 Seiten, 17 Abb. und Faksimiles. DM 8,80.
(LitPol LeseBücher 1)

Ernst Sommer: Revolte der Heiligen.
Roman. "Den Helden des Warschauer Ghettos gewidmet." Mit einem Nachwort
von Vera Macháčková-Riegerová. 216 Seiten. DM 12,80.

Clément Moreau (d.i.Carl Meffert): Mit dem Zeichenstift gegen den Faschismus.
99 ausgewählte politische Karikaturen aus den Jahren 1935 - 1945.
Auswahl und Einleitung von Guido Magnaguagno. 112 Seiten, 103 Abb.
Format 29 x 21 cm. Blockbindung, engl.Brosch. DM 29,80.

Carl Meffert: Proletarische Kunst.
Um fünf Blätter aus den Jahren 1932 - 1934 erweiterte Neuausgabe. Mit
einer Einleitung von Dietger Pforte. VIII Seiten Text, 22 Blätter in
A 4-Mappe. 2.Auflage. DM 15,--.

Ernst Toller: Justiz-Erlebnisse.
Vollständige Neuausgabe. Im Anhang erweitert um autobiographische Notizen Tollers sowie Texte von Thomas Mann und Kurt Tucholsky.
167 Seiten, 3 Abb. DM 9,80.

Willi Münzenberg: Die dritte Front.
Aufzeichnungen aus 15 Jahren proletarischer Jugendbewegung. Mit einem
Vorwort von Fritz Brupbacher. 389 Seiten, 32 Bildtafeln. DM 19,80.

Annette Reuss: Es kann ja nicht alles so bleiben.
Vier Linolschnittfolgen zu politischen Liedern. Mit Texten und Noten.
(Moritat vom Geldsack/ Lumpensammlerlied/ Vom Fischer und seiner Frau/
Lied vom Bauern). Mit einer Einleitung von Horst Zeitler. 120 S. DM 9,80.

NIL Fricke: Blätter zur deutschen Geschichte. I. Der Bauernkrieg.
Hrsg. von Michael Bühnemann und Christian Hochfeld. 16 Seiten Text mit
Bilderläuterungen und Dokumenten aus dem Bauernkrieg, 1 Blatt Zeittafel
und Literaturhinweise, 16 Blätter (Linolschnitt-Reproduktionen) in A 4-Mappe. DM 12,--.

LitPol Verlagsgesellschaft/Redaktion c/o Thomas Friedrich, Kaiserin-Augusta-Allee 92, 1000 Berlin 10, Tel. 030 / 344 74 88.

Unsere Auslieferungen:

Bundesrepublik	Prolit Buchvertrieb, Postfach 1165, 6304 Lollar, Tel. 06406 - 5127
Westberlin	Rotation Vertrieb, Pfalzburger Str.72, 1000 Berlin 15, Tel. 861 58 91
Schweiz	Pinkus Genossenschaft, Postfach, 8025 Zürich, Tel. 01 - 251 26 74
Österreich	Karl Winter OHG, Landesgerichtsstr.20, 1010 Wien, Tel. 41 12 34